

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 47 (1953)
Heft: 5

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Überlieferung ist wertvoll, wenn sie als Ruder dient, aber außerordentlich schädigend, wenn sie als Anker gebraucht wird.

William E. Stevenson

Friede und Freiheit sind die Früchte einer gerechten Gesellschaftsordnung, nicht ihre Basis.

Scott Nearing

Ein Wort von Vinet

«Trennet den Gedanken der Freiheit von dem an ihr Ziel, das in unserer sittlichen Vervollkommnung, im Wohl der Gesellschaft und in der Ehre Gottes besteht; was bleibt euch von diesem Namen übrig? Nichts als ein wilder Instinkt.»

Alexandre Vinet

Redaktionelle Bemerkungen

Wir beklagen den Tod von Herrn Jean Schnellmann, Kriens, eines unserer ältesten und treuesten Mitglieder und Leser der «Neuen Wege», dem wir ein dankbares Andenken bewahren werden.

Eben erst erfahren wir vom Hinschiede von Herrn Arnold Lüscher, Lehrer in Dänikon. Unsere Leser seien an den lebendigen und wertvollen Beitrag im Juli-/August-Heft 1952, «Eine christliche Auffassung über die Entstehung und das Wesen der Eidgenossenschaft», erinnert, der uns viel gab und uns hoffen ließ, Herrn Lüscher als regelmäßigen Mitarbeiter, wie er es in früheren Zeiten gewesen war, zu gewinnen. Wir werden des tapferen Kämpfers (er war auch Dienstverweigerer) im nächsten Heft gedenken.

Das Redaktionskollegium.

An unsere Mitglieder, Abonnenten, Leser und Freunde!

Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß wir vom 3. bis 10. Oktober 1953 einen

Ferienkurs auf dem Flumserberg

veranstalten. Das Grundthema wird der heutige Kampf um den Frieden sein. Wir werden uns bemühen, Referenten des In- und Auslandes zu gewinnen, die zu dieser brennenden Frage Gewichtiges zu sagen haben und uns konkrete Wege weisen können.

Bitte denken Sie bei Ihren Ferienplänen an diesen Kurs! D. R.